

Zahlen lernen in 12 Schritten

Beigesteuert von YoKurd

Einleitung:

Das Kapitel "Zahlen" sorgt bei Lernenden immer wieder für Erschrecken. Die eher unbewussten Begründungen dafür lauten "trocken" oder "schlechte Erinnerungen an Mathe-Unterricht". Auf diese Weise blockieren sich Menschen beim Lernen, und die Folge ist weiterer Frust mit der Erkenntnis: "Ich wusste ja, dass das schwer ist". In der Lernpsychologie spricht man hier von "Lernblockaden", "Hemmungen" und "self-fulfilling prophecy" (sich selbst erfüllende Prophezeiung). Dabei ist es ganz einfach, sich die fremden Zahlenwörter einzuprägen. Die folgenden Tipps gelten für alle Sprachen und enthalten einige Beispiele für die kurdischen (Kurmanji) Zahlenwörter.

Lernprinzipien:

Wer schon einmal kleine Kinder beobachtet hat, die eben den Zahlenbegriff entdeckt haben, erinnert sich sicher auch daran, wie diese sich die Zahlenwelt erobern: Spielerisch, indem sie alles Mögliche und Unmögliche zählen -- auch, wenn die ihnen bekannten Zahlenwörter (bzw. die Vorstellung für die Menge) noch nicht ausreichen. Da werden dann einfach Zahlenwörter selbst gebildet ("dreißigzwanzehn") oder Phantasiezahlen ("achtzehnhunderttausend") verwendet, oft auch falsch. Doch dies ist in dieser Phase des Lernens nicht weiter schlimm.

Wichtig für uns ist, was wir von diesem kindlichen Lernen lernen und für uns (wieder)entdecken können:

- Freude, Spaß am Umgang mit Zahlen.
- spielerischer / handelnder Umgang
- mit allen Sinnen (Hören, Sehen, Fühlen, ...)
- Üben, üben, üben...

Methoden und Lernanlässe:

Zahlen(material) gibt es überall. Wir sind von Zahlen umgeben und sehen sie schon gar nicht mehr bewusst: Spielzeiten von Liedern (MP3), Speicherangaben, MHz, Autokennzeichen, Preise, Lottozahlen, Handynummern, Uhrzeit, Fahrplan, Buslinie, Kochrezept, Fernbedienung, Geburtstag, Alter, Hausnummer, Datum (Kalender), Jahreszahlen, Kontostand, Euromünzen/-scheine, ... Jede dieser Situationen kann uns als Anlass dienen, unsere fremdsprachlichen Zahlenwörter einzuüben.

Zählen lässt sich alles. Tun wir es wie die kleinen Kinder: Einfach alles zählen, wozu wir Lust haben: Stühle im Zimmer, Teller auf dem Tisch, Leute in der U-Bahn, Finger an der Hand, ... Wenn die Zahlenwörter fehlen, kein Problem: Wieder von vorne anfangen, oder leicht übertreiben: milyon . Große Zahlen bestehen aus Ziffern. Wenn ich noch nicht weiß, was 18 heißt, kann ich auch erst mal die einzelnen Ziffern benennen: yek, he_t .

Beim Zählen ganz wichtig: Mit den Fingern draufzeigen oder sogar anfassen, zumindest in der Vorstellung (Leute in der U-Bahn mögen es nicht so sehr, wenn man mit dem Finger auf sie zeigt...). Die eigenen Finger aufklappen, mit dem Zeigefinger der anderen Hand berühren: yek, didu (du), sisê (sê), çar, pênc . Warum ist das wichtig? Siehe oben: Handeln, bewegen, fühlen, spielen, Spaß haben.

Gesellschaftsspiele (mit Würfel): Hier kann man den Zahlenraum von fünf (pênc) auf sechs (_e_) erweitern. Wenn nicht Mensch-ärgere-nicht, dann Backgammon. Würfelaugen, Spielzüge, Anzahl der eigenen/fremden Steine in einer Reihe. Oder Domino.

Vorschulmaterial: Es gibt im Handel wundervolles Material für Vorschulkinder und 1.-2. Klasse. Statt auf Deutsch zählt man in der fremden Sprache. Peinlich? -- Quatsch. Hauptsache, es macht Spaß und führt zum Ziel.

Einmaleins, Rechenaufgaben: Scheiß-Mathe? Genau deshalb. Du lernst damit nämlich nicht nur Kurmançi-Zahlwörter, sondern nebenbei verbesserst du auch deine Mathe-Fähigkeiten. Die Wörter für die Operationen (plus, minus, mal, geteilt durch, gleich) übernimmst du erst einmal aus dem Deutschen (bzw. deiner Muttersprache).

Ziele

Ziele sind wichtig bei Lernen. Sie müssen positiv formuliert sein, das Ergebnis enthalten und überprüfbar sein und sollten auch realistisch sein. "Ich möchte die Zahlen auf Kurmançi lernen" ist kein Ziel, sondern ein frommer Wunsch. Ein sinnvolles Ziel lautet z.B. "Heute abend kann ich auf Kurmançi bis fünf zählen." Dieses Ziel stelle ich mir bildlich vor, so, als ob ich es bereits erreicht habe.

Um sinnvolle Ziele zu entwickeln, ist es notwendig, den Lernstoff in bissfertige Happen aufzuteilen.

Struktur

Wichtig ist, dass man sich nicht zuviel auf einmal vornimmt. Wer einen Berg besteigen will, muss auch immer einen Schritt vor den anderen setzen. Wenn er dann oben ist und die Aussicht genießt, weiß er jeden dieser Schritte zu schätzen.

Deshalb ist es wichtig, die Riesenpizza "Zahlen" in kleine Häppchen zu zerschneiden, die man gut kauen und verdauen kann, statt sich die ganze Pizza auf einmal reinzuschieben.

In zwölf Schritten zählen lernen auf Kurmançi

Erster Schritt: 1

Geduld ist eine Tugend. Fang mit der 1 an: yek . Mehr nicht. Denke daran, dass du selbst einzigartig bist. Jeder von uns ist das. 1 ist so wenig, und dennoch ist es die Grundlage für alles. Aus der 1 leitet sich alles ab. 1 Mensch, 1 Kopf, 1 Mund.

Zweiter Schritt: 2

Ich und du, das sind 2. didu (du) . Mit der 2 komme ich aus meiner Einsamkeit heraus. Jede Medaille hat 2 Seiten. Ich und du: 2 Teile eines Ganzen. yek und[i]yek sind didu (du) . Das Abenteuer der Zahlen beginnt, hier nimmt es seinen Lauf. 2 Hände, 2 Füße, 2 Augen, 2 Ohren.

Merkhilfe: du klingt ein wenig wie das französische "deux"

Dritter Schritt: 3

1-2-3 im Sauseschritt. Drei (sisê, sê) ist viel mehr als nur 1 oder 2. Und eine heilige Zahl. Dreieinigkei. Drei heilige Könige (Weise aus dem Morgenland). Triumvirat (Herrschaft aus 3 Männern im alten Rom). Drei mal schwarzer Kater. Das Dreieck ist die erste geschlossene geometrische Figur aus geraden Linien. Mann und Frau und Kind.

Vierter Schritt: 3, 4, 5

Entdecke die Welt der Zahlen: 5 Finger, und das an jeder Hand. 5 Zehen, und das an jedem Fuß: yek, didu (du), sisê (sê), çar, pênc . 5 ist ebenfalls eine magische, heilige Zahl. Pentagramm (fünfsackiger Stern), Pentateuch (5 Bücher Mose).

Merkhilfe: çar hat Ähnlichkeit mit den französischen Begriffen für 4 ("quatre") und Viertel ("quart")

Fünfter Schritt: 6

Wenn du die 6 kennst (_e_), kannst du prima mit Würfeln hantieren. Würfelspiele, Domino. 6 ist auch eine wichtige Zahl in der Antike: Hexagon (Sechseck), Hexagramm (Davidsstern).

Fünfter Schritt: 7

Noch so eine magische Zahl: 7 (heft). 7 Zwerge, 7 Berge, über 7 Brücken musst du gehen. Siebenmeilenstiefel.

Sechster Schritt: 8, 9, 10

Es ist vollbracht: 2 Hände, jede hat 5 Finger, macht 10 (deh): Zähle nach: yek, didu (du), sisê (sê), çar, pênc -- _e_, heft, he_t, neh, deh . 10 Zehen -- heißen die deshalb auch so? In den Eierpappen sind 10 Eier. Damit lässt sich prima weiterrechnen: Immer ein Zehnerpacken dazu.

Siebter Schritt: 10 - 100

Nun geht es mit Siebenmeilenstiefeln weiter: Die Zehnerzahlen bis hundert:

10 deh

20 bist

30 sî (sih)

40 çil (çel)

50 pêncî

60 _êst

70 heftê

80 he_te

90 nod

100 sed

Vergleiche die Zehlerzahlen mit den Einerzahlen. Da gibt es doch gewisse Ähnlichkeiten? Wie das wohl kommt...?

Addiere Eierpappen, sage die Zehnerreihe (1 x 10) auf Kurmançi auf. Vorwärts, rückwärts, Zufallszahlen.

Achter Schritt: 10 - 20

Leider notwendig: Die Einer zwischen 10 und zwanzig werden etwas anders gebildet als bei den andere Zehnern. Ansehen, Vergleichen mit den Einern, üben

11 yanzdeh

12 diwanzdeh

13 sêzdeh

14 çardeh

15 panzdeh

16(_anzdeh

17 hivdeh

18 hijdeh

19 nozdeh

20 bist

Also: Endung = - deh (für zehn), davor die Einerzahl. Einerzahl etwas verändert im Vergleich zu den Einern. Alles klar?

In manchen Gegenden tut man sich weniger schwer: Die Zahlen werden --- wie im folgenden Abschnitt beschrieben -- gebildet aus Zehner plus û plus Einer:

11 deh û yek

12 deh û didu/du

13 deh û sisê/sê

...

Neunter Schritt: Restliche Einer bis 100

Die Einer im Hunderterbereich werden recht einfach gebildet: Zehnerzahl plus û plus Einer:

21 bist û yek

42 çil û didu/du

83 he_tê û sisê/sê

Damit hast du die Grundlagen für das komplette Einmaleins.

Zehnter Schritt: 100 bis 1.000

Die Hunderter werden ebenfalls einheitlich gebildet: ans Ende kommt sed , davor die Einerzahl:

100 sed

200 dused

300 sêsed

400 çarsed

500 pêncsed

600 _e_sed

700 heftsed

800 he_tsed

900 nehse

1.000 hezar

Elfter Schritt: 1.000 bis 1.000.000

Die Tausender und Zehntausender werden nach dem bekannten Muster gebildet:

2.000 duhezar

5.000 pêncezar

10.000 dehhezar

20.000 bisthezar

80.000 he_tehezar

100.000 sedhezar

200.000 dusedhezar

500.000 pêncsedhezar

1.000.000 milyon

Zwölfter Schritt: Zusammensetzungen

Die Zusammensetzung funktioniert ebenfalls wie oben beschrieben mit û :

1965 hezar û nehse û _êst û pênc

Damit hast du dir den Zahlenraum auf Kurmançî erschlossen. Herzlichen Glückwunsch! Und nicht vergessen: Üben, üben, üben... nicht verbissen, sondern mit Spaß. Have fun, it's a game

Ah ja, eins fehlt noch: Null. So unscheinbar, dass man sie fast vergisst. Und doch so wichtig. Ohne Null keine Zehner, Hunderter, Tausender... ganz zu schweigen von den Nullen, die so überall rumlaufen...

Also: 0 (Null) sifir